

*In jenen Tagen sprach der Herr zu Abram: Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde! Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein. Ich werde segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den werde ich verfluchen. Durch dich sollen alle Sippen der Erde Segen erlangen. Da ging Abram, wie der Herr ihm gesagt hatte.*

*Genesis 12,1-4a  
(Einheitsübersetzung)*

Abraham bekommt von Gott eine große Aufgabe gestellt. Er soll sich auf den Weg machen, in ein großes Unbekanntes. Er soll alles, was ihm lieb und vertraut ist, verlassen.

Mir würde das großes Unbehagen verursachen. Ich habe gerne Sicherheit. Ich bewege mich gerne im gewohnten Umfeld.

Aber Abraham vertraut Gott und lässt sich auf ihn und seine Aufgabe ein.

Die Aufgabe lautet: Ein Segen sollst du sein.

Wir geht das, ein Segen zu sein? Segen bedeutet zu Deutsch: Jemandem etwas gutes Sagen. Letztlich ist Abrahams Aufgabe also, allen Menschen und Völkern Gottes Beziehungsangebot bekannt zu machen. Alle Menschen einzuladen, mit diesem Gott in Beziehung zu treten und sich von seiner Liebe anstecken zu lassen.

Wir haben diesen Auftrag Gottes von Abraham geerbt. Seine Aufgabe ist niemals erledigt. Wir sollen auch zum Segen für andere werden und so Gottes Segen weitergeben.

Wem wolle sie heute den Segen Gottes zusprechen?